

Protokoll der konstituierenden Sitzung am Dienstag, 7. Juli 2020, 20 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder:

Gesine Andres, Pfarrer Thomas Braunstein, Edwin Dreher, Gertrud Emmeler, Hubertus Gollisch, Monika Heizmann, Martin Hünerfeld, John Kenny, Benedikt Kienast, Barbara Mack, Henrike Nopper, Astrid Notter-Langenbach, Susanne Resch, Jacqueline Tkocz, Christina Sauer, Achim Schneider, Christine Singler, Michael Spielmann, Klaus-Martin Weih, Florian Weis,

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Christoph Gairing, Susanne Lindinger, Chris Löffler, Carmen Schraml

Gäste

Gabriele Dilger, Elke Gorhan, Hermann Striebich und Frau Glatz (Stadtkapelle)

Eröffnung und Begrüßung durch Michael Spielmann

Geistlicher Impuls: Thomas Braunstein

Pfarrer Thomas Braunstein freut sich darüber, die erste Sitzung des Pfarrgemeinderates vollzählig starten zu können.

Top 1 Regularien

Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung

Michael Spielmann teilt mit, dass eine Änderung in den Tagesordnungspunkten vorliege. Grund hierfür ist, dass die beiden gewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder Annette Traber und Dr. Christine Spreckelsen das Amt des Pfarrgemeinderatsmitglieds nicht annehmen werden. Annette Traber hatte bereits alle Mitglieder per Mail über ihre Gründe der Nichtannahme des Amtes unterrichtet. Die Gründe von Dr. Christine Spreckelsen liegen darin, dass sie aufgrund ihrer beruflichen Beanspruchung das Amt nicht zu ihrer Zufriedenheit ausfüllen könne. Auf Anfrage, ihr Amt vorerst ruhen zu lassen, lehnte auch dies Dr. Christine Spreckelsen ab.

Laut Auskunft der Vorsitzenden des Wahlvorstandes Monika Heizmann wird festgestellt, dass die beiden nach § 9 der PGR-Satzung gewählt wurden und somit offiziell auf ihr Amt verzichten müssen.

Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Antrag auf Verzicht von Annette Traber und Dr. Christine Spreckelsen auf ihr Amt einstimmig zu.

Michael Spielmann teilt mit, dass unter dem TOP Verschiedenes die Themen „Wir schicken ein Schiff“ und „Fair Trade“ behandelt werden sollen. Ansonsten wurden die Tagesordnungspunkte von der Versammlung genehmigt.

Top 2 Bestellung des Wahlvorstandes

Pfarrer Thomas Braustein sowie Gemeindefereferentin Christine Löffler erklären sich bereit, den Wahlvorstand zu bilden. Hierzu bestehen keine Einwände.

Top 3 Wahl des Vorstands (§ 10 PGRS) gemäß § 12 der Gemeinsamen Geschäftsordnung

Entscheidung über die Größe und Zusammensetzung des Vorstands

Wahl der oder des Vorsitzenden

Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden

Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer

Es wird vorgeschlagen neben Pfr. Thomas Braunstein vier Vorstandsmitglieder zu benennen, wobei die Teilgemeinden Buchholz, Kollnau und Waldkirch mit Vertretungen darin repräsentiert sein sollten. Der/die Vorsitzende der/die Vorsitzende repräsentiert danndie Seelorgeeinheit“. Der Vorstand habe die Aufgabe, Sitzungen vorzubereiten, Themen einzubringen, zwischen Sitzungen Vorentscheidungen zu treffen. Auf die Frage, ob die Größe des Vorstandes von insgesamt fünf Personen als gut empfunden werde, wurde von der Versammlung per Handakklamation einstimmig bejaht.

Wahl des/der Vorsitzenden

Michael Spielmann stellt sich nochmals zur Wiederwahl. Da die weiter vorgeschlagenen Kandidaten eine Kandidatur ablehnten, steht Michael Spielmann als einziger Kandidat für den Posten des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates zur Wahl.

Ergebnis der Wahl zum PGR-Vorsitzenden:

Von 20 abgegebenen gültigen Stimmen wurde Michael Spielmann mit 17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme gewählt.

Herr Spielmann nimmt die Wahl zum PGR-Vorsitzenden an.

Wahl der stellvertretenden/des stellvertretenden Vorsitzenden

Pfarrer Braunstein erläutert die Aufgaben des stellvertretenden Vorstandes, wobei dieser in Vertretung repräsentative Dinge wahrzunehmen sowie Sitzungen zu leiten hat.

Voraussetzung für die Übernahme des stellvertretenden Vorsitizes ist die Mitgliedschaft im Vorstand.

Auf Anfrage kann sich Edwin Dreher die Stellvertretung weiter vorstellen, ebenso Monika Heizmann.

Nach Auszählung der Stimmzettel fielen von 20 abgegebenen gültigen Stimmen 8 Ja-Stimmen auf Monika Heizmann und 12 Ja-Stimmen auf Edwin Dreher.

Edwin Dreher nimmt die Wahl zum stellv. Vorsitzenden an.

Wahl des restlichen Vorstandes des Pfarrgemeinderates:

Pfarrer Braunstein teilt mit, dass er sich über einen Vertreter im Vorstand aus Buchholz und Kollnau freuen würde.

Christina Sauer aus Kollnau und Astrid Notter-Langenbach aus Buchholz stellen sich zur Wahl als Beisitzerinnen.

Wahlergebnis der Beisitzerinnen:

Von 20 abgegebenen Stimmen wurden

Christina Sauer mit 16 Ja-, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen und 1 ungültigen Stimme und Astrid Notter-Langenbach mit 15 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.

Beide nehmen die Wahl als Beisitzerinnen im Vorstand an.

Top 4 Wahl des Stiftungsrates gemäß § 9 KVO III

Beschluss über die Größe und Zusammensetzung des Stiftungsrates

Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrates

Wahl der weiteren Mitglieder des Stiftungsrates

Pfarrer Braunstein erklärt, dass über die Größe des Stiftungsrates entschieden werden muss. Es können Personen hinzugewählt werden, die Mehrheit der Mitglieder müsse aber mit stimmberechtigten Pfarrgemeinderatsmitgliedern besetzt sein.

Beispiel: Bei 10 Personen müssen mindestens 6 davon Pfarrgemeinderatsmitglieder sein. In der vergangenen Periode gab es einmal eine Patt-Situation, dies gelte es zu verhindern. Der Pfarrer und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates sind qua Amt schon gewählte Stiftungsräte.

Nach kurzer Diskussion kommt die Versammlung zu dem Entschluss, dass ein kleineres Gremium sinnvoller wäre. Dabei wurde vorgeschlagen, dass das zu wählende Gremium aus acht Personen bestehen soll. Zwei davon sind schon qua Amt besetzt, daher müssen 6 Personen gewählt werden. 2 Personen dürfen aus Nicht-Pfarrgemeinderatsmitgliedern bestehen. Jede*r der ausscheidet, kann jederzeit nachgewählt werden.

Mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird eine Größe von 8 Personen für die Mitglieder des Stiftungsrates beschlossen.

Dabei wird beschlossen, dass 4 von den 6 zu wählenden Mitgliedern vom Pfarrgemeinderat zu stellen sind. Zwei können von hinzugewählten Personen besetzt werden.

Zunächst steht die Wahl des stellvertretenden Stiftungsratsvorsitzenden an. Den Vorsitz hat qua Amt Pfarrer Thomas Braunstein. Braunstein erklärt, dass der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende bei Urlaub, Erkrankung etc. die Sitzungen einberufen und Unterschriften leisten muss. Bisher hatte Hubertus Golisch dieses Amt als Stellvertreter inne.

Hubertus Golisch stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl.

Er wird mit 20 abgegebenen Stimmen mit 18 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gewählt.

Hubertus Golisch nimmt die Wahl zum Stellv. Vorsitzenden des Stiftungsrates an.

Wahl der restlichen 5 Mitglieder:

Kandidierende sind Hermann Striebich und Johannes Dilger (beide Nicht-Mitglieder des PGR), Christine Singler, Benedikt Kienast, Klaus-Martin Weih, Gertrud Emmler

Ergebnis der Wahl des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Hermann Striebich: 20 Ja-Stimmen

Herr Striebich nimmt die Wahl an

Johannes Dilger: 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
Herr Dilger nimmt die Wahl an.

Christine Singler: 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
Frau Singler nimmt die Wahl an.

Benedikt Kienast: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung
Herr Kienast nimmt die Wahl an.

Klaus-Martin Weih: 19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Herr Weih nimmt die Wahl an.

Gertrud Emmler: 3 Ja-Stimmen, 16 Enthaltungen, 1 Enthaltung

Pfarrer Braunstein bedankt sich herzlich bei Gertrud Emmler für ihre engagierte Mitarbeit im Stiftungsrat in der vergangenen Legislaturperiode.

Top 5 Zuwahl weiterer Mitglieder nach § 3 PGRS

Infos und Beratung

Entscheidung über die Wahrnehmung der Optionen

Ggfs. Zuwahl weiterer stimmberechtigten/beratender Mitglieder

Nach § 3 PGRS besteht die Möglichkeit Personen als beratende Mitglieder hinzu zu wählen, z. B. Jugendvertretungen oder Vertretungen eines bestimmten Bereiches. Durch diese Möglichkeit kann eine Gemeinde bereichert werden. Beratende Mitglieder sind jedoch nicht stimmberechtigt.

Da die beiden Gewählten Dr. Christine Spreckelsen und Annette Traber die Wahl nicht angenommen haben, wurde der Pfarrgemeinderat von 21 auf 19 Personen dezimiert. Gabriele Dilger und Elke Gorhan haben sich bereiterklärt als beratende Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu kandidieren.

Es darf jederzeit nachgewählt werden. Auch ein Jugendlicher kann ermutigt werden, als Jugendvertretung dem Pfarrgemeinderat als beratendes Mitglied beizuwohnen.

Auf Anfrage wird eine Zuwahl gewünscht.

Dies wird durch 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

Nach Beendigung der geheimen Wahl wird

Elke Gorhan mit 19 Ja-Stimmen und 1 ungültigen Stimme sowie

Gabriele Dilger mit 20 Ja-Stimmen als beratendes Mitglied gewählt.

Beide nehmen die Wahl an und gehören somit als beratendes Mitglied dem PGR an.

TOP 6 Pastorale Ausschüsse 2020-2025

Klausur Vorstellung der Ausschüsse

Folgende Ausschüsse bestehen und sind teilweise mit Pfarrgemeinderatsmitgliedern besetzt:

Öffentlichkeitsausschuss - Vertretung: Gertrud Emmler

Caritas und Soziales - Vertretung: Carmen Schraml

Jugendpastoral - Vertretung: Christoph Gairing

Ehe-, Familie und Alleinerziehende

Eine Welt

Kindergartenausschuss

Liturgieausschuss

Projektgruppe Kollegialstift

Ausschüsse sind fest verankert. Diese müssen mit einem Vorsitzenden, Stellvertreter sowie Protokollant besetzt sein. Sie dienen als Arbeitsgremium des Pfarrgemeinderats und sollten jeweils mit einer Vertretung des Pfarrgemeinderates besetzt sein. In Projektgruppen finden sich Menschen zusammen, die eine Idee verfolgen und diese umsetzen möchten. Dies gilt es in einer der nächsten Sitzungen nochmal zu erörtern.

Welche Ausschüsse bleiben bestehen?

Die Ausschüsse bekommen Aufträge und Themen aus dem Pfarrgemeinderat und müssen abgearbeitet werden. Die Ausschüsse sind dabei für alle Gemeindemitglieder offen. Sitzungsentscheidungen können themenbezogen in den Ausschüssen vorbereitet werden.

Top 6 Information und ggfs. Entscheidung über die pastoralen Ausschüsse in der Amtsperiode 2020 -2025

Beratung der Ausschussarbeit

Erste Interessenbekundungen zur Mitarbeit

Folgende Ausschüsse sollen bestehen bleiben:

Ausschuss für Caritas- und Soziales sowie Öffentlichkeitsausschuss

Diese Entscheidung wird einstimmig angenommen.

Liturgieausschuss - 1 Enthaltung, 19 Ja-Stimmen

Jugendausschuss

Hierbei muss gut überlegt sein, wie Jugendarbeit stattfinden kann. Jugendarbeit besteht aus vielen Facetten.

Edwin Dreier schlägt vor, das Thema zunächst aus der Entscheidung herauszunehmen. Die Verantwortlichen sollten das Thema nochmals diskutieren.

Florian Weis, John Kenny, Gesine Andres sowie Barbara Mack werden zusammen mit Christoph Gairing dieses Thema nochmals diskutieren.

Familienausschuss - 2 Enthaltungen, 18 Ja-Stimmen

Kindergartenausschuss

Den Kindertagenausschuss wird des aufgrund verschiedener Änderungen in der Form wie bisher nicht mehr weitergeben.

Die Pfarrgemeinderatsmitglieder werden gebeten sich zu überlegen, welchem Ausschuss sie eventuell angehören möchten.

Michael Spielmann wird alle bisherigen Mitglieder der Ausschüsse anschreiben, ob weiterhin Interesse besteht, in den Ausschüssen mitzuwirken.

Top 7 Aktuelles

Kurzinfos aus den Gemeinden und Gremien

St. Margarethenfest

Margarethenfest findet mit einem Open-Air-Gottesdienst statt. Es werden Muffins gebacken. Sie können gegen eine Spende zugunsten der Kirchenrenovierung mitgenommen werden. Es findet keine Prozession statt. Auch die Erstkommunionkinder werden mit Gewand eingeladen. Termin ist Sonntag, 19. Juli um 10 Uhr

Im nächsten Jahr findet das Margarethenfest voraussichtlich parallel zum Kollnauer Fest statt. Das lässt sich nicht vermeiden, da zum Patrozinium in Waldkirch das Historische Marktplatzfest anberaumt ist.

Top 8 Verschiedenes

Kurzinfos sowie die Themen "Fair Trade" und die Aktion „Wir schicken ein Schiff“ werden auf die nächste Sitzung verschoben.

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Donnerstag, 23. Juli, um 20 Uhr in Buchholz statt. Dort besteht die Möglichkeit bereits um 19 Uhr an einer Einführung in den Haushaltsplan 2020/2021 teilzunehmen. Der Haushaltsplan wird allen Mitgliedern vorab per Mail zugesandt.

Michael Spielmann weist nochmals auf das gemeinsame Foto hin und beschließt die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats um 22.47 Uhr.

Für das Protokoll

Cornelia Klausmann